

RoHS-REACH Konformitätserklärung

Konformitätserklärung – RoHS

Hiermit bestätigen wir die Konformität unserer Produkte entsprechend der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU bzw. 2015/863/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikkomponenten und Geräten sowie die Einhaltung der zulässigen Höchstkonzentration in homogenen Werkstoffen in Gewichtsprozenten <0,01% von Cadmium, <0,1% von Blei, Quecksilber, Sechswertigem Chrom (Cr6+), Polybromierte Biphenyle (PBB), Polybromierte Diphenylether (PBDE), Diphthalat (DEHP), Butylbenzylphtalat (BBP), Dibutylphtalat (DIBP) gemäss Anhang II der Richtlinie.

MSK-Zerspanungstechnik GmbH erklärt hiermit, dass alle unsere Produkte RoHS-konform produziert werden.

Konformitätserklärung – REACH

Die MSK-Zerspanungstechnik GmbH ist als metallverarbeitender Betrieb im Sinne der REACH-Verordnung 1907/2006 ein „nachgeschalteter Anwender“. Pflichten aufgrund der Herstellung und des Inverkehrbringens von Substanzen / Chemikalien zur Vorregistrierung und Registrierung (ECHA) sind für uns nicht zutreffend.

Unsere Produkte sind Erzeugnisse und daher nicht als Stoff bzw. Zubereitung zu definieren. Zudem wird aus unseren Erzeugnissen unter normalen und vorhersehbaren Verwendungsbedingungen kein Stoff freigesetzt. Somit unterliegt die MSK-Zerspanungstechnik GmbH weder der Registrierungspflicht noch der Pflicht zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern. Um unseren Kunden die kontinuierliche Versorgung mit zuverlässigen und sicheren Produkten zu gewährleisten, stellen wir sicher dass, unsere Lieferanten alle Anforderungen in Bezug auf chemische Stoffe und Materialien erfüllen, und dadurch keine Substanzen aus der Kandidatenliste der besorgniserregenden Stoffe (SVHC) für die Herstellung unserer Produkte verwendet werden.

Dabei halten wir uns an die Verpflichtungen der „Leitlinien der ECHA für nachgeschaltete Anwender“.

Konfliktminerale – Dodd-Frank Act

Am 15. Juli 2010 hat der US-Kongress das Wall Street-Reform-Gesetz verabschiedet, welches auch eine Regelung für Conflict Minerals (sog. Konfliktminerale) enthält. Das Gesetz richtet sich an Unternehmen, die Tantal, Zinn, Wolfram oder Gold in ihren Produkten oder zur Produktion ihrer Produkte verwenden und fordert von diesen Unternehmen, einen jährlichen Bericht an die US Securities and Exchange Commission abzugeben, in dem offengelegt wird, ob diese Minerale aus der Demokratischen Republik Kongo (DRC) oder aus deren Nachbarstaaten stammen.

Um den Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden, haben wir aktiv unsere relevanten Lieferanten aufgefordert, uns Informationen über den Ursprung der von uns eingesetzten Materialien zu geben.

Uns liegen derzeit keinerlei Hinweise vor, dass in unseren Produkten „Konfliktminerale“ enthalten sein könnten.

MSK-Zerspanungstechnik GmbH

Andre Keck
Geschäftsführender Gesellschafter